



INFORMATIONEN ZUR SCHLÄGERKONTROLLE NDM 2011, Bamberg



Liebe Spielerinnen und Spieler, liebe Betreuer,
bitte beachten Sie folgende Regelungen zur Schlägerkontrolle bei diesem Turnier:

Allgemeines

- Die Schlägerkontrollen sind ein Service für die Spieler, um gleiche und faire Bedingungen für Alle zu schaffen.
- Schlägerkontrollen werden grundsätzlich vor den Spielen durchgeführt. Dazu werden stichprobenartig Einzel und Doppel ausgewählt. Der Oberschiedsrichter kann die Auswahl der zu testenden Spiele jederzeit abändern und auch Kontrollen nach dem Spiel anordnen.
- Der Spieler, dessen Schläger kontrolliert wird, und/oder ein Vertreter oder Betreuer, dürfen die Kontrolle im Kontrollraum mitverfolgen. Zuschauer oder weitere Personen sind nicht zugelassen. Die Ergebnisse werden vom Schlägerkontrolleur unterschrieben und bleiben damit für den Spieler nachvollziehbar.

Freiwillige Kontrollen

- Jeder Spieler darf während des Turniers insgesamt bis zu 2 freiwillige Tests durchführen lassen (entweder zwei verschiedene oder zweimal denselben Schläger).
- Die Ergebnisse haben keine Konsequenzen. Beanstandungen werden dem Spieler jedoch mitgeteilt; er muss durch Unterschrift bestätigen, dass er informiert wurde.
- Vor Turnierbeginn ist ein Zeitraum nur für freiwillige Kontrollen reserviert, und zwar:
**am Donnerstag, 3. März 2011 von 19-21 Uhr, und
Freitag, 4. März 2011 von 10-12 Uhr**
- Freiwillige Tests können auch zu jeder anderen Zeit während des Turniers beantragt werden, jedoch haben die verpflichtenden Kontrollen dann Vorrang (Wartezeit einplanen).

Verpflichtende Kontrollen

Diese werden an allen Tagen in jeder Runde stichprobenartig durchgeführt. Die Bekanntgabe der Spiele erfolgt:

Für den kompletten Freitag	Freitag 10:00 Uhr
Für Samstag bis Achtelfinals	Samstag, 8:30 Uhr
Für Samstag - Viertelfinals	Samstag, 12:15 Uhr (Doppel) / 17:00 (Einzel)
Für Sonntag	Kontrolle bei allen Spielen

Bei den Einzelfall-Kontrollen nach dem Spiel:

- Die Schläger ist unmittelbar nach dem letzten Ballwechsel dem Schiedsrichter auszuhändigen.
- Muss ein Spieler seinen Schläger im Spiel wegen Beschädigung wechseln, so werden beide Schläger (der beschädigte und der Ersatz) getestet. Daher ist der beschädigte Schläger unmittelbar beim Austausch dem Schiedsrichter auszuhändigen.
- Die Spieler können Ihre Schläger einige Minuten später im Schlägerkontrollraum abholen.

Bei den regelmäßigen Kontrollen vor dem Spiel:

- Die Spiele werden durch Aushang bekannt gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Spielers, den Schläger spätestens 20 Minuten vor Spielbeginn im Schlägerkontrollraum abzugeben.
- Versäumt ein Spieler die Abgabefrist, so wird der Schläger nach dem Spiel getestet.
- Besteht der Schläger alle Tests, so wird er dem Schiedsrichter des Spiels übergeben, der ihn am Tisch zu Beginn der Einspielzeit dem Spieler zurückgibt.
- Besteht der Schläger einen Test nicht, so wird er dem Oberschiedsrichter übergeben, der ihn bis zum Ende des Spiels verwahrt. Der Spieler muss mit einem anderen Schläger antreten, welcher zwingend nach dem Spiel getestet wird.

Vorgehen bei Verstößen:

- Das Schlägerkontrollteam berichtet dem Oberschiedsrichter über alle Beanstandungen bei Kontrollen vor oder nach dem Spiel. Alle Entscheidungen über die Wertung eines Spiels, das mit einem unzulässigen Schläger bestritten wurde, trifft der Oberschiedsrichter, und zwar auf der Grundlage der DTTB-WO und der DTTB-Richtlinien zur Schlägerkontrolle.

Fortgesetzte Verstöße und Strafen

Beanstandungen wegen Lösungsmitteln (VOC):

- 1. Verstoß: Einzelnes Spiel wird als verloren gewertet.
- 2. Verstoß: Einzelnes Spiel wird als verloren gewertet, und Disqualifikation von der Turnierkonkurrenz.
- 3. Verstoß: Einzelnes Spiel wird als verloren gewertet, und Disqualifikation vom gesamten Turnier

Alle übrigen Beanstandungen (Dicke, Ebenheit etc.):

- 1. Verstoß: Einzelnes Spiel wird als verloren gewertet.
- 2. Verstoß: Einzelnes Spiel wird als verloren gewertet.
- 3. Verstoß: Einzelnes Spiel wird als verloren gewertet, und Disqualifikation von der Turnierkonkurrenz.
- 4. Verstoß: Einzelnes Spiel wird als verloren gewertet, und Disqualifikation vom gesamten Turnier

Grundsatz bei sich häufenden Verstößen

Der verantwortliche Racket Controller ist angehalten, alle positiven Testergebnisse zu protokollieren (außer freiwillige Tests) und an die SR-Organisation des DTTB zu berichten. Das Ressort Schiedsrichter wird die Testergebnisse dem Ausschuss für Wettkampfsport regelmäßig vorlegen. Dieser berät über weitere Sanktionen für einen Spieler, wobei die Häufigkeit und Schwere der Verfehlungen berücksichtigt wird. Eine automatische Spielsperre wie bei ITTF-Turnieren findet zur Zeit keine Anwendung.

Achtung - Besonderheiten zu Lösungsmitteln (VOCs)

- Alle Spieler und Betreuer werden daran erinnert, dass neue Beläge mindestens 72 Stunden vor dem Spiel gelüftet werden müssen. Es reicht nicht, nur die Verpackung zu öffnen. Die Abdeckfolie des Belags muss entfernt werden, und der Belag muss außerhalb jeglicher Tasche und beidseitig völlig unbedeckt bleiben, damit eventuelle Lösungsmittelreste sich verflüchtigen können.
- Die Hersteller sind angewiesen, von sich aus alle Lösungsmittelreste zu entfernen. Leider haben noch nicht alle dies umgesetzt, und der Spieler bleibt verantwortlich, wenn die Lösungsmittelkonzentration bei einer Kontrolle unzulässig hoch ist.
- Manche VOC's können noch lange Zeit nach ihrer Verwendung nachgewiesen werden. Spielern, die sich unsicher sind, ob ihr Schläger verunreinigt ist, empfehlen wir dringend, die freiwillige Schlägerkontrolle zu nutzen. Ein zu hoher VOC-Wert hat bei dieser Kontrolle keinerlei Folgen.

Wir bitten Sie alle herzlich um Unterstützung, damit wir die Schlägerkontrollen als zuverlässige Dienstleistung für Sie durchführen können, die Ihren Spielablauf so wenig wie möglich stört.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Turnier.

Deutscher Tischtennisbund

Karlheinz Schuster

*Dr. Torsten Küneth
Markus Michalek*

Ressort Schiedsrichter

Oberschiedsrichter

Schlägerkontrollteam